



Brüssel, den 28. Januar 2022
(OR. en)

5719/22

**Interinstitutionelles Dossier:
2022/0018 (BUD)**

FIN 84

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	28. Januar 2022
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2022) 81 final
Betr.:	Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 zum Gesamthaushaltsplan 2022 zur Berücksichtigung der Auswirkungen, die sich aus der Anpassung des Mehrjährigen Finanzrahmens nach Artikel 7 der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 im Haushaltsplan 2022 ergeben

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2022) 81 final.

Anl.: COM(2022) 81 final



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 28.1.2022

COM(2022) 81 final

2022/0018 (BUD)

**ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS NR. 1
ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2022**

zur Berücksichtigung der Auswirkungen, die sich aus der Anpassung des Mehrjährigen Finanzrahmens nach Artikel 7 der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 im Haushaltsplan 2022 ergeben

Gestützt auf

- den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,
- den Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union¹, der am 1. Juni 2021 in Kraft getreten ist,
- die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012, insbesondere auf Artikel 44,
- den am 24. November 2021 erlassenen Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2022²

legt die Europäische Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1 zum Haushaltsplan 2022 vor.

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen am allgemeinen Einnahmenplan und am Einzelplan III sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (<https://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm>).

¹ Beschluss (EU, Euratom) 2020/2053 des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (ABl. L 424 vom 15.12.2020).

² COM(2021) 300, ABl. L XX vom xx.2.2022.

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. ANTRÄGE NACH MFR-RUBRIK UND PROGRAMMEN	3
2.1 Teilrubrik 2a – Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	4
2.2 Rubrik 3 – Natürliche Ressourcen und Umwelt	4
2.3 Rubrik 4 – Migration und Grenzmanagement	4
2.4 Rubrik 5 – Sicherheit und Verteidigung	5
3. FINANZIERUNG	5
4. ÜBERSICHT NACH RUBRIKEN DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS (MFR)	6

BEGRÜNDUNG

1. EINLEITUNG

Die MFR-Verordnung für die Jahre 2021-2027³ wurde im Dezember 2020 angenommen. Der Rechtsrahmen für die Fonds mit geteilter Mittelverwaltung für den Zeitraum 2021-2027 – im Besonderen die Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen⁴ – wurde Mitte 2021 angenommen. Dadurch lag der Rechtsrahmen für die Programmplanung der Fonds mit geteilter Mittelverwaltung zu einem späten Zeitpunkt vor.

In Artikel 7 der MFR-Verordnung ist eine spezifische Anpassung der MFR-Obergrenzen vorgesehen, die von der Kommission Anfang 2022 vorzunehmen ist, um im Falle der Annahme neuer Regelungen oder Programme mit geteilter Mittelverwaltung nach dem 1. Januar 2021 die Übertragung von entweder nicht in Anspruch genommenen oder übertragenen Mitteln für Verpflichtungen für 2021 für die betreffenden Fonds mit geteilter Mittelverwaltung zu ermöglichen. Bei den neun betreffenden Fonds, die in Artikel 7 Absatz 1 der MFR-Verordnung aufgeführt sind, handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds, den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik.

Die Ergebnisse der von der Kommission gemäß Artikel 7 der MFR-Verordnung vorzunehmenden Anpassungen der MFR-Obergrenzen der Teilrubrik 2a sowie der Rubriken 3, 4 und 5 sind in einer eigenen Mitteilung⁵ angeführt.

Der Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans (EBH) Nr. 1 für das Haushaltsjahr 2022 umfasst die spezifischen Auswirkungen dieser Übertragung auf die Mittel für Verpflichtungen für 2022 für die verschiedenen Fonds mit geteilter Mittelverwaltung unter der Teilrubrik 2a sowie den Rubriken 3, 4 und 5. Die verbleibenden übertragenen Beträge werden in den jeweiligen Haushaltsplanentwürfen für 2023, 2024 und 2025 berücksichtigt.

Insgesamt entsprechen die Nettoauswirkungen dieses EBH auf die Ausgaben im Haushaltsplan 2022 einem Anstieg der Mittel für Verpflichtungen um 12 247,1 Mio. EUR. Es werden keine zusätzlichen Mittel für Zahlungen beantragt.

2. ANTRÄGE NACH MFR-RUBRIK UND PROGRAMMEN

Die Annahme der Mitteilung über die Anpassung des MFR und die Annahme dieses EBH sind notwendige Voraussetzungen dafür, dass alle 2021 nicht angenommenen Programme im Haushaltsjahr 2022 mittels der ersten Tranche der Mittelbindungen und der Zahlung von im Rahmen dieser Programme vorgesehenen Vorfinanzierungen zur Durchführung kommen. Alle 27 Mitgliedstaaten sind von dieser Neuprogrammierung betroffen. Eine rasche Annahme dieses EBH würde weitere Verzögerungen bei der Durchführung der Programme verhindern.

Im Einklang mit den Bestimmungen des Artikels 7 der MFR-Verordnung werden die weder im Haushaltsjahr 2021 gebundenen noch auf das Haushaltsjahr 2022 übertragenen Beträge⁶ zu gleichen

³ Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 11).

⁴ Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik.

⁵ COM(2022) 80.

Teilen auf die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 übertragen. Daher spiegelt dieser EBH die Übertragung von 25 % der 2021 nicht in Anspruch genommenen Mittelzuweisungen (d. h. weder in Anspruch genommene noch übertragene Mittel für Verpflichtungen) wider, was einer Mittelübertragung in Höhe von insgesamt 12 247,1 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2022 entspricht. Die jeweiligen Beträge, die auf das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen sind, sind in den nachstehenden Tabellen nach Haushaltslinien aufgeschlüsselt.

Die Kommission schlägt im Zusammenhang mit diesem Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans keine Änderung der Höhe der Mittel für Zahlungen vor. Wie üblich überwacht sie die Mittelausführung genauestens, wodurch es im späteren Jahresverlauf zu Anpassungsvorschlägen kommen kann.

2.1 Teilrubrik 2a – Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt

Die Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 durch die entsprechende Übertragung von 25 % der Mittelzuweisungen, die weder im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen noch auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen wurden, beläuft sich auf 11 605,4 Mio. EUR und lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

Haushaltslinie	Bezeichnung	Mittel für Verpflichtungen
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)		
05 02 01	EFRE – Operative Ausgaben	7 224 718 708
05 02 04	Fonds für einen gerechten Übergang – Beitrag aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	14 353 159
05 02 07	Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) – Beitrag aus dem EFRE	11 307 381
Kohäsionsfonds		
05 03 01	Kohäsionsfonds – operative Ausgaben	1 166 831 558
05 03 05	Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) – Beitrag aus dem Kohäsionsfonds	2 985 607
Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+)		
07 02 01	ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung – operative Ausgaben	3 175 830 376
07 02 03	Fonds für einen gerechten Übergang – Beitrag aus dem ESF+	3 588 359
07 02 09	Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) – Beitrag aus dem ESF+	5 771 169
Insgesamt		11 605 386 317

2.2 Rubrik 3 – Natürliche Ressourcen und Umwelt

Die Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 durch die entsprechende Übertragung von 25 % der Mittelzuweisungen, die weder im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen noch auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen wurden, beläuft sich auf 445,7 Mio. EUR und lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

Haushaltslinie	Bezeichnung	Mittel für Verpflichtungen
Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)		
08 04 01	EMFAF – Operative Ausgaben im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung	162 067 555
08 04 05	Instrument für Grenzmanagement und Visa (BMVI) – Beitrag aus dem EMFAF	344 024
Fonds für einen gerechten Übergang		
09 03 01	Fonds für einen gerechten Übergang – Operative Ausgaben	283 257 264
Insgesamt		445 668 843

2.3 Rubrik 4 – Migration und Grenzmanagement

Die Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 durch die entsprechende Übertragung von 25 % der Mittelzuweisungen, die weder im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch

⁶ Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 11).

genommen noch auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen wurden, beläuft sich auf 169,0 Mio. EUR und lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

Haushaltslinie	Bezeichnung	Mittel für Verpflichtungen
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds		
10 02 01	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds	99 359 253
Fonds für integriertes Grenzmanagement (IBMF) – Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzmanagement und Visa		
11 02 01	Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzmanagement und Visa	69 624 839
Insgesamt		168 984 092

2.4 Rubrik 5 – Sicherheit und Verteidigung

Die Aufstockung der Mittel für Verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 durch die entsprechende Übertragung von 25 % der Mittelzuweisungen, die weder im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen noch auf das Haushaltsjahr 2022 übertragen wurden, beläuft sich auf 27,0 Mio. EUR und lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

Haushaltslinie	Bezeichnung	Mittel für Verpflichtungen
Fonds für die innere Sicherheit (ISF)		
12 02 01	Fonds für die innere Sicherheit (ISF)	27 035 754
Insgesamt		27 035 754

3. FINANZIERUNG

Insgesamt entsprechen die Nettoauswirkungen dieses EBH auf die Ausgaben einem Anstieg der Mittel für Verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2022 um 12 247,1 Mio. EUR. Es werden keine zusätzlichen Mittel für Zahlungen beantragt.

4. ÜBERSICHT NACH RUBRIKEN DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS (MFR)

in EUR

	Haushaltsplan 2022		Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2022		Haushaltsplan 2022 (einschl. EBH Nr. 1/2022)	
	MfV	MfZ	MfV	MfZ	MfV	MfZ
1. Binnenmarkt, Innovation und Digitales	21 775 079 340	21 473 535 651			21 775 079 340	21 473 535 651
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	21 878 000 000				21 878 000 000	
<i>Spielraum</i>	102 920 660				102 920 660	
2. Zusammenhalt, Resilienz und Werte	56 038 991 548	62 052 771 658	11 605 386 317		67 644 377 865	62 052 771 658
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	56 200 000 000		11 606 000 000		67 806 000 000	
<i>Spielraum</i>	161 008 452		613 683		161 622 135	
2a. Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	49 708 806 007	56 350 922 710	11 605 386 317		61 314 192 324	56 350 922 710
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	49 739 000 000		11 606 000 000		61 345 000 000	
<i>Spielraum</i>	30 193 993		613 683		30 807 676	
2b. Resilienz und Werte	6 330 185 541	5 701 848 948			6 330 185 541	5 701 848 948
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	6 461 000 000				6 461 000 000	
<i>Spielraum</i>	130 814 459				130 814 459	
3. Natürliche Ressourcen und Umwelt	56 235 443 216	56 601 766 838	445 668 843		56 681 112 059	56 601 766 838
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	56 519 000 000		446 000 000		56 965 000 000	
<i>Spielraum</i>	283 556 784		331 157		283 887 941	
Davon: marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	40 368 859 305	40 393 039 132			40 368 859 305	40 393 039 132
<i>EGFL-Teilobergrenze</i>	41 257 000 000				41 257 000 000	
<i>Bei der Berechnung des Teilspielraums nicht berücksichtigte Rundungsdifferenz</i>	800 000				800 000	
<i>Mittelübertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER (netto)</i>	-618 000 000				-618 000 000	
<i>Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge (durch Übertragungen zwischen dem EGFL und dem ELER korrigierte Teilobergrenze)</i>	40 639 000 000				40 639 000 000	
<i>EGFL-Teilspielraum</i>	270 140 695				270 140 695	
4. Migration und Grenzmanagement	3 091 247 387	3 078 265 566	168 984 092		3 260 231 479	3 078 265 566
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	3 191 000 000		169 000 000		3 360 000 000	
<i>Spielraum</i>	99 752 613		15 908		99 768 521	
5. Sicherheit und Verteidigung	1 785 291 945	1 237 861 185	27 035 754		1 812 327 699	1 237 861 185
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	1 868 000 000		28 000 000		1 896 000 000	
<i>Spielraum</i>	82 708 055		964 246		83 672 301	

6. Nachbarschaft und die Welt	17 170 442 918	12 916 051 937			17 170 442 918	12 916 051 937
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	368 442 918				368 442 918	
<i>Obergrenze</i>	16 802 000 000				16 802 000 000	
<i>Spielraum</i>						
7. Europäische öffentliche Verwaltung	10 620 124 324	10 620 224 324			10 620 124 324	10 620 224 324
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>						
<i>Obergrenze</i>	11 058 000 000				11 058 000 000	
<i>Spielraum</i>	437 875 676				437 875 676	
Davon: Verwaltungsausgaben der Organe	8 287 945 711	8 288 045 711			8 287 945 711	8 288 045 711
<i>Teilobergrenze</i>	8 528 000 000				8 528 000 000	
<i>Teilspielraum</i>	240 054 289				240 054 289	
Mittel für Rubriken	166 716 620 678	167 980 477 159	12 247 075 006		178 963 695 684	167 980 477 159
<i>Obergrenze</i>	167 516 000 000	169 209 000 000	12 249 000 000		179 765 000 000	169 209 000 000
<i>Davon im Rahmen des Flexibilitätsinstruments</i>	368 442 918	467 248 692			368 442 918	467 248 692
<i>Spielraum</i>	1 167 822 240	1 695 771 533	1 924 994		1 169 747 234	1 695 771 533
Thematische besondere Instrumente	2 799 170 382	2 622 838 000			2 799 170 382	2 622 838 000
Mittel insgesamt	169 515 791 060	170 603 315 159	12 247 075 006		181 762 866 066	170 603 315 159